

Aktionärsbrief der Axpo Holding AG

Halbjahresbericht 2019/20

Kennzahlen

Erstes Halbjahr 2019/20

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2019/20 ¹⁾	1. Halbjahr 2018/19
Erfolgsrechnung		
Gesamtleistung	2 787	2 551
davon Umsatz aus Energie- und Netznutzung	2 721	2 472
Betriebsergebnis (EBIT vor STENFO-Wertschwankungen)	496	391
in % der Gesamtleistung	17,8%	15,3%
Betriebsergebnis (EBIT)	329	403
in % der Gesamtleistung	11,8%	15,8%
Unternehmensergebnis	-24	435
in % der Gesamtleistung	-0,9%	17,1%
Cashflow und Investitionen		
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	-146	-239
Nettoinvestitionen ins Anlagevermögen (ohne Darlehensforderungen)	-74	-112
Free Cashflow	-220	-351
Bilanz		
Bilanzsumme	22 815	20 972
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	6 168	5 690
in % der Bilanzsumme	27,0%	27,1%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)		
Personalbestand zum 31. März	5 051	4 580

¹⁾Die Axpo Gruppe wendet für das Geschäftsjahr 2019/20 erstmalig IFRS 16 «Leasingverhältnisse» und IFRIC 23 «Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung» an. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Starke operative Leistung – aber Wertschwankungen belasten Ergebnisse

Das Halbjahresergebnis des Axpo Konzerns ist geprägt von einer starken, gegenüber der Vorjahresperiode nochmals gesteigerten operativen Leistung und vom negativen Einfluss der Wertschwankungen an den Finanzmärkten. Besonders die Fonds für Stilllegung und Entsorgung der Kernkraftwerke (STENFO) belasteten die Ergebnisse wie bereits kommuniziert mit 389 Mio. CHF. Während im Betriebsergebnis nur ein leicht rückläufiger Gewinn von 329 Mio. CHF realisiert werden konnte, resultierte im Unternehmensergebnis ein Verlust von 24 Mio. CHF.

Der Ausbruch der Covid-19-Pandemie fiel in die Berichtsperiode (1. Oktober 2019 bis 31. März 2020) des ersten Halbjahres 2019/20 der Axpo Gruppe. Um die Mitarbeitenden zu schützen und einen geordneten Betrieb zu gewährleisten, wurde bei Axpo ein umfassendes Massnahmenpaket implementiert. Axpo konnte schnell und gut auf die Corona-Krise reagieren und hat sie operativ bisher gut bewältigt.

Axpo konnte schnell und gut auf die Corona-Krise reagieren und hat sie operativ bisher gut bewältigt.

Die Gesamtleistung erhöhte sich im Halbjahr 2019/20 auf 2787 Mio. CHF (+236 Mio. gegenüber Vorjahr) aufgrund des höheren Stromumsatzes und des signifikant höheren Handelsergebnisses. Hier wurden in allen Handelsbereichen die Chancen des Marktes

genutzt. Unter Ausklammerung der durch die Pandemie bedingten Einflüsse konnte ein starkes operatives Ergebnis ausgewiesen werden: Es stieg auf vergleichbarer Basis um 26,9 Prozent. Diese starke operative Leistung ist auf ein Rekordergebnis des Geschäftsbereichs Trading & Sales und der guten operativen Beiträge von CKW sowie des Geschäftsbereichs Assets zurückzuführen.

Turbulenzen an den Kapitalmärkten beeinträchtigen Halbjahresergebnis 2019/20 massiv

Allerdings belasten die durch die Pandemie ausgelösten Wertschwankungen an den Finanzmärkten das gute operative Ergebnis substantiell. Das Betriebsergebnis EBIT von 329 Mio. CHF liegt um 74 Mio. CHF unter demjenigen der Vorjahresperiode (403 Mio. CHF). Auf dieser Stufe haben sich die Wertschwankungen bei den Fonds für Stilllegung und Entsorgung der Kernkraftwerke (STENFO) in der Berichtsperiode deutlich negativ ausgewirkt (–167 Mio. CHF).

Noch stärker ist das Unternehmensergebnis betroffen. Die Wertschwankungen der STENFO sowie die Rendite des Wertschriftenportfolios führten ebenfalls zu einem signifikant tieferen Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr. Auf Stufe Unter-

26,9%

Das Betriebsergebnis (EBIT) ohne Berücksichtigungen der Wertschwankungen stieg um 26,9 Prozent.

nehmensergebnis fiel deshalb sogar ein Verlust von 24 Mio. CHF an (in Vorjahresperiode: Gewinn von 435 Mio. CHF). Der operative Geldfluss betrug saisonal bedingt –146 Mio. CHF und entwickelte sich damit positiv im Vergleich zur Vorjahresperiode (–239 Mio. CHF). Wegen eines Beteiligungsverkaufs gingen die Nettoinvestitionen im Vergleich zur Vorjahresperiode zurück. Der Free Cashflow verbesserte sich um 131 Mio. CHF auf –220 Mio. CHF. Das Eigenkapital ist in der Berichtsperiode um 268 Mio. CHF auf 6.2 Mia. CHF weiter angestiegen. Wegen der planmässigen Rückzahlung einer Anleihe und des negativen Free Cashflows ging die Liquidität um rund 600 Mio. CHF auf 3.3 Mia. CHF zurück. Anfang April 2020 wurde eine bestätigte Konsortialkreditlinie über 550 Mio. CHF mit einer Gruppe von Banken abgeschlossen. Diese Vereinbarung erlaubt es Axpo, flexibel und effizient auf zusätzliche Liquidität zuzugreifen.

Einheimische Wasserkraft und Photovoltaik

Beim Unterhalt und Ausbau der Wasserkraft erzielte CKW bei wichtigen Projekten Fortschritte. So wurde die Wehrsanierung des Kraftwerks Rathausen abgeschlossen und das Dotierkraftwerk Urnerloch konnte ans Netz gehen. Das Kraftwerk Schächen der CKW-Tochter EWA nahm im November 2019 ebenfalls den Betrieb auf.

Auch im Bereich Photovoltaik ist Axpo in der Schweiz aktiv. Für die geplante alpine Solar-Grossanlage auf der Mutsee-Staumauer mit einer Leistung von 2 MW hat Axpo die Baubewilligung erhalten. Axpo plant, die Anlage im Sommer 2021 zu errichten.

Massgeschneiderte Stromliefer- und -abnahmeverträge

Axpo zählt zu den international führenden Anbietern im Bereich komplexer, massgeschneiderter Abnahmeverträge (Power Purchase Agreements, PPA) für Strom aus erneuerbaren Energien in Europa und in den USA. Auch in der Berichtsperiode konnte Axpo zahlreiche PPA abschliessen.

Im Oktober 2019 beispielsweise unterzeichnete Axpo Nordic einen PPA mit den neu entstehenden Windparks Kröpuln und Storbacken in der finnischen Region Österbotten. Auch bei Stromlieferverträgen konnte Axpo Fortschritte erzielen. Axpo UK schloss im Januar 2020 Vereinbarungen für Stromlieferungen und den Marktzugang mit britischen Energieversorgern ab.

Axpo zählt zu den international führenden Anbietern im Bereich komplexer, massgeschneiderter Stromabnahmeverträge.

Während das Volumen von massgeschneiderten Stromabnahmeverträgen schon seit Jahren ansteigt, ist der Markt für standardisierte PPA erst am Entstehen. Das Axpo Spin-off Elblox plant, gemeinsam mit GE Renewable Energy einen Online-Auktionsplatz spezifisch für standardisierte PPA namens Green Accelerator zu lancieren. Die innovative Plattform wird Käufer und Verkäufer von Strom aus erneuerbaren Energien zusammenbringen.

Erneuerbare Energien in Europa

Bei Wind- und Solarkraft hat Axpo ihre starke Stellung in Europa weiter ausgebaut. Die Axpo Tochter Urbasolar konnte in der Berichtsperiode 37 MW an Leistung zuzubauen; die Pipeline ist mittlerweile angestiegen auf 426 MW. Zu den aktuellen Projekten zählen u.a. drei Solaranlagen, um Strom für die Pariser Flughäfen zu produzieren. Ein weiteres Projekt wird auf einem künstlichen See in einer alten Kiesgrube in der Nähe der Stadt Toulouse entstehen. Zudem wird Urbasolar dieses Jahr im



6.2 Mia.

Das Eigenkapital ist in der Berichtsperiode um 268 Mio. CHF auf 6.2 Mia. CHF weiter angestiegen.

Freizeitpark «Disneyland Paris» Parkplatz-überdachungen mit Solarpanels bauen. Es handelt sich hierbei um eine Solaranlage mit einer Peak-Leistung von 33 MW.

Die Axpo Tochter Volkswind nahm einen Windpark in Leigné-les-Bois in Westfrankreich mit sieben Turbinen und einer Leistung von 14 MW in Betrieb. Damit beläuft sich die installierte Leistung von Volkswind auf 284 MW und die Pipeline für Projekte, die in den kommenden zwei Geschäftsjahren (2020/21 und 2021/22) realisiert werden sollen, ist auf ca. 300 MW angestiegen. Die sehr starke Stellung von Volkswind in Frankreich lässt sich auch an den Auktionsergebnissen für neue Windkraftprojekte in Frankreich ablesen. In der aktuell vorletzten Versteigerungsrunde konnte sich Volkswind rund 200 MW sichern,

Bei Wind- und Solarkraft hat Axpo ihre starke Stellung in Europa weiter ausgebaut.

dies entspricht 27 Prozent des Ausschreibungsvolumens. Unter allen Bietern hat Volkswind damit in allen fünf Runden den Zuschlag für die grösste Kapazität erhalten.

Der Personalbestand von Axpo stieg per Ende Halbjahr 2019/20 erstmals auf über 5000 Vollzeitstellen. Seit dem 1. April 2019 erfolgte der Personalaufbau vor allem im internationalen Handels- und Kundensowie im Photovoltaik-Geschäft durch die Akquisition von Urbasolar.

Business-Continuity-Lösungen sind gesucht

Die Axpo Tochter Avectris konnte neue namhafte Kunden und Mandate akquirieren. Der Mehrwert des Business-Continuity-Managements von Avectris wurde im Kontext der Covid-19-Pandemie insbesondere von Kunden, die kritische Infrastrukturen in der Schweiz betreiben, geschätzt. Die Nachfrage nach SAP-S/4HANA- und Cloud-Projekten von Avectris entwickelte sich erfreulich.

Christoph Brand neuer CEO

Christoph Brand (50) hat am 1. Mai 2020 die Funktion des CEO der Axpo Holding AG übernommen. Er löste damit Thomas Sieber ab, der diese Funktion ab 1. Oktober 2019 interimistisch als Delegierter des Verwaltungsrats zusätzlich zu seinem Amt als Verwaltungsratspräsident der Axpo ausgeübt hatte. Christoph Brand war zuletzt CEO von TX Markets, zu der Unternehmen wie Ricardo, Tutti, Jobs und Homegate gehören. Er verfügt über langjährige CEO-Erfahrung in unterschiedlichen Branchen und Märkten.

Ausblick

Axpo stellt sich den Herausforderungen der Corona-Krise und ist bestrebt, deren negative Einflüsse zu minimieren. Der durch die Pandemie bedingte konjunkturelle Einbruch sowie die damit verbundenen Unwägbarkeiten an den Finanzmärkten können direkte Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis der Axpo Gruppe haben. Axpo geht deshalb von einem deutlich tieferen Jahresergebnis 2019/20 im Vergleich zur Vorjahresperiode aus.



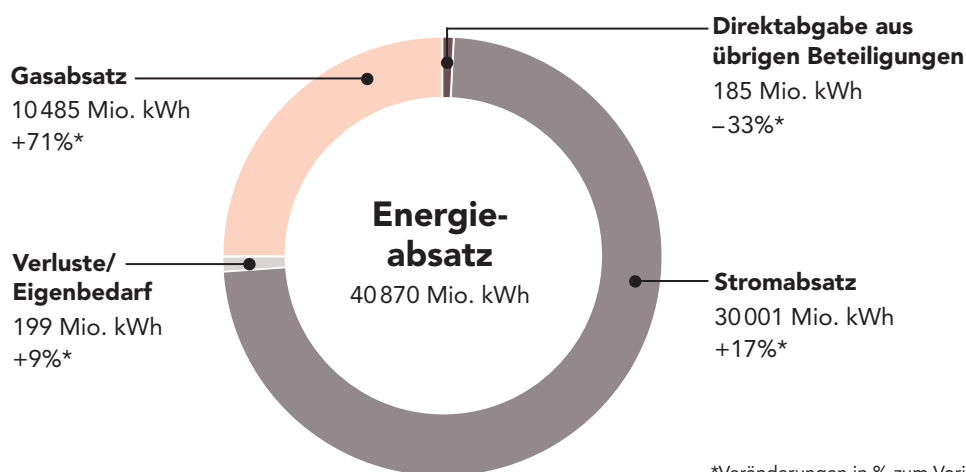
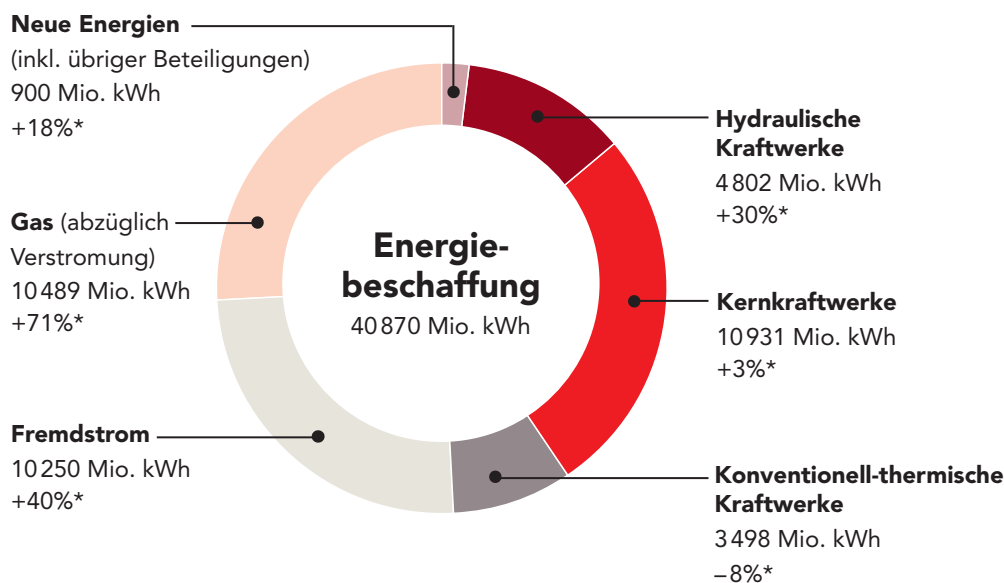
Thomas Sieber
Präsident des
Verwaltungsrats der
Axpo Holding AG



Christoph Brand
CEO der
Axpo Holding AG

Kennzahlen

Energiezahlen erstes Halbjahr 2019/20



*Veränderungen in % zum Vorjahr

Segmentinformationen erstes Halbjahr 2019/20¹⁾

in Mio. CHF	Assets		Trading & Sales		CKW		Überleitung ²⁾		Axpo Konzern	
	1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2018/19	1. Halbjahr 2019/20	1. Halbjahr 2018/19
Gesamtleistung	1 088	1 080	1 937	1 793	435	402	-673	-724	2 787	2 551
Betriebsaufwand	-869	-755	-1 701	-1 647	-369	-328	648	700	-2 291	-2 030
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	30	24	0	0	5	6	1	2	36	32
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	-144	-107	-8	-3	-30	-29	-21	-11	-203	-150
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	105	242	228	143	41	51	-45	-33	329	403

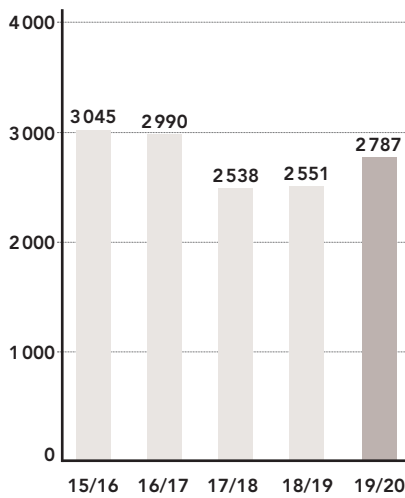
¹⁾Die Axpo Gruppe wendet für das Geschäftsjahr 2019/20 erstmalig IFRS 16 «Leasingverhältnisse» und IFRIC 23 «Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung» an. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

²⁾Unter «Überleitung» werden in Einklang mit IFRS 8 die Axpo Holding AG, Axpo Services AG und Avectris Gruppe, die keine operativen Segmente darstellen, sowie Konsolidierungseffekte zusammengefasst.

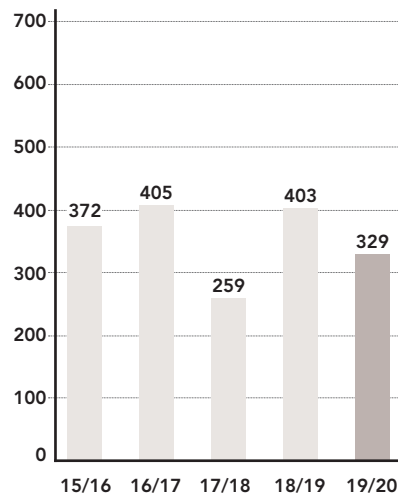
Fünf-Jahres-Entwicklung – wichtigste Konzernzahlen im Halbjahresvergleich¹⁾

Nachfolgende Grafiken zeigen die Entwicklung der wichtigsten Finanzkennzahlen der Axpo Gruppe in den letzten fünf Jahren:

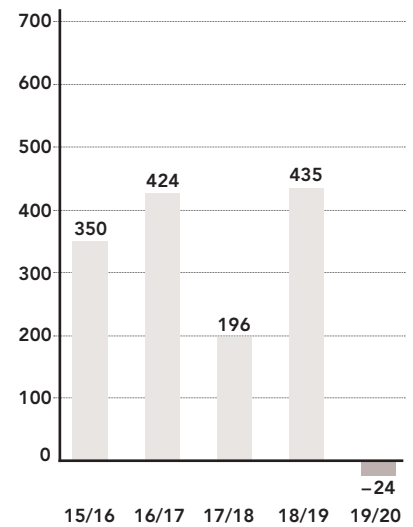
Gesamtleistung
in Mio. CHF



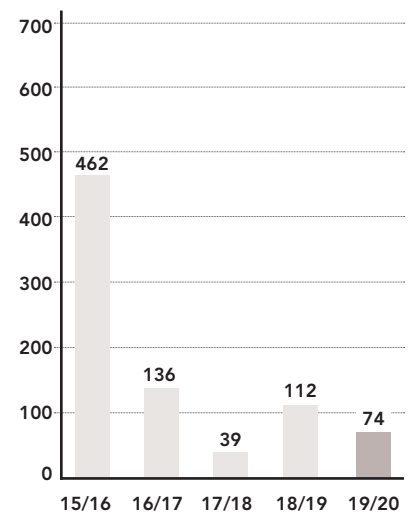
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)
in Mio. CHF



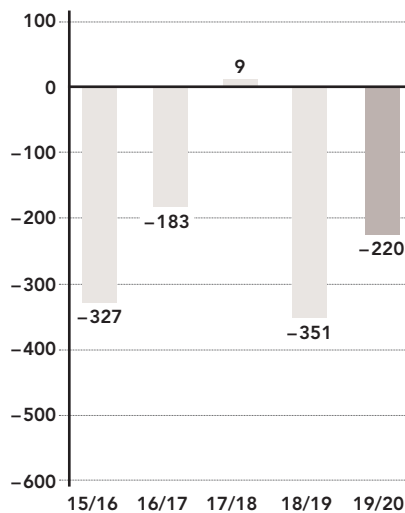
Unternehmensergebnis
in Mio. CHF



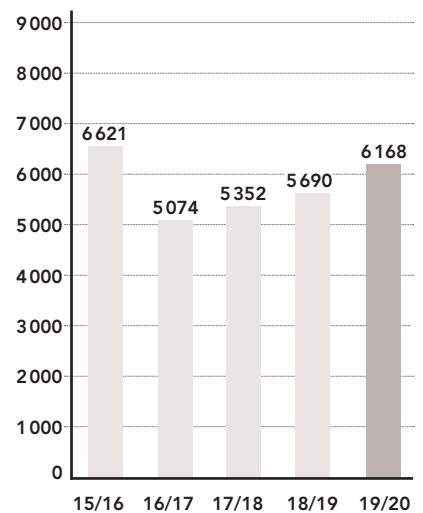
Nettoinvestitionen ins Anlagevermögen
(ohne Darlehensforderungen) in Mio. CHF



Free Cashflow
in Mio. CHF



Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile
in Mio. CHF



¹⁾Die Axpo Gruppe wendet für das Geschäftsjahr 2019/20 erstmalig IFRS 16 «Leasingverhältnisse» und IFRIC 23 «Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung» an. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	1. Halbjahr ¹⁾ 2019/20	1. Halbjahr 2018/19
Umsatz aus Energie und Netznutzung	2 720.8	2 472.2
Bestandesänderungen	3.9	8.4
Aktivierete Eigenleistungen	21.2	18.6
Übriger Betriebsertrag	40.7	51.3
Gesamtleistung	2 786.6	2 550.5
Energiebeschaffungs-, Netznutzungs- und Warenaufwand	-1 613.5	-1 421.4
Material und Fremdleistungen	-102.7	-131.0
Personalaufwand	-371.4	-323.6
Übriger Betriebsaufwand	-202.7	-153.1
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	35.5	32.0
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	531.8	553.4
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	-202.8	-150.4
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	329.0	403.0
Finanzertrag	32.3	141.5
Finanzaufwand	-450.2	-175.8
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern	-88.9	368.7
Ertragssteuern	64.6	66.4
Unternehmensergebnis	-24.3	435.1
davon:		
Axpo Holding Aktionäre	-36.3	420.7
Minderheitsanteile	12.0	14.4

¹⁾Die Axpo Gruppe wendet für das Geschäftsjahr 2019/20 erstmalig IFRS 16 «Leasingverhältnisse» und IFRIC 23 «Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung» an. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	31.3.2020 ¹⁾	30.9.2019	31.3.2019
Aktiven			
Sachanlagen	4 747.9	4 839.0	4 473.3
Nutzungsrechte geleaste Vermögenswerte	158.0	0.0	0.0
Immaterielle Anlagen	1 001.0	1 047.5	757.2
Beteiligungen	1 471.7	1 465.4	1 506.6
Derivative Finanzinstrumente	1 613.9	1 258.4	1 065.0
Übrige Finanzanlagen	1 967.1	2 009.7	2 235.7
Renditeliegenschaften	41.3	23.0	24.1
Übrige Forderungen	2 562.5	2 796.3	2 717.7
Latente Steueraktiven	152.3	110.8	80.8
Total Anlagevermögen	13 715.7	13 550.1	12 860.4
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	6.2	35.9	0.0
Vorräte	272.0	467.6	411.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	911.7	862.1	1 124.8
Finanzforderungen	545.0	870.4	1 034.9
Laufende Steuerforderungen	24.4	45.8	20.0
Derivative Finanzinstrumente	3 606.0	1 250.7	2 013.9
Übrige Forderungen	2 353.5	2 068.0	2 188.9
Flüssige Mittel	1 380.1	1 655.4	1 318.1
Total Umlaufvermögen	9 098.9	7 255.9	8 111.7
Total Aktiven	22 814.6	20 806.0	20 972.1
Passiven			
Aktienkapital	370.0	370.0	370.0
Gewinnreserven	5 530.2	5 467.0	5 302.1
Übrige Reserven	-247.5	-440.7	-484.3
Total Eigenkapital ohne Minderheitsanteile	5 652.7	5 396.3	5 187.8
Minderheitsanteile	515.1	504.0	502.3
Total Eigenkapital mit Minderheitsanteilen	6 167.8	5 900.3	5 690.1
Finanzielle Verbindlichkeiten	4 314.1	4 204.9	3 866.2
Derivative Finanzinstrumente	1 343.2	1 042.4	867.3
Übrige Verbindlichkeiten	520.7	608.6	337.1
Latente Steuerverpflichtungen	172.9	189.6	178.9
Rückstellungen	3 924.5	3 895.8	4 184.2
Total langfristiges Fremdkapital	10 275.4	9 941.3	9 433.7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	375.6	598.3	734.8
Finanzielle Verbindlichkeiten	666.4	941.1	917.9
Laufende Steuerverpflichtungen	62.7	66.1	64.3
Derivative Finanzinstrumente	2 955.5	1 262.5	2 079.9
Übrige Verbindlichkeiten	2 152.0	1 893.1	1 855.0
Rückstellungen	159.2	203.3	196.4
Total kurzfristiges Fremdkapital	6 371.4	4 964.4	5 848.3
Total Fremdkapital	16 646.8	14 905.7	15 282.0
Total Passiven	22 814.6	20 806.0	20 972.1

¹⁾Die Axpo Gruppe wendet für das Geschäftsjahr 2019/20 erstmalig IFRS 16 «Leasingverhältnisse» und IFRIC 23 «Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung» an. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Mio. CHF	1. Halbjahr ¹⁾ 2019/20	1. Halbjahr 2018/19
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern	-88.9	368.7
Finanzergebnis	417.9	34.3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	329.0	403.0
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-0.8	-2.1
Verlust aus Verkauf zur Veräusserung gehaltener langfristiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	0.2	0.0
Berichtigung von nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen und Erträgen:		
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	202.8	150.4
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	-35.5	-32.0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	-607.5	-225.2
Veränderung Nettoumlaufvermögen:		
Veränderung der Vorräte	215.5	137.7
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen	-483.6	-474.9
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	131.2	-224.7
Veränderung derivative Finanzinstrumente und übriges Finanzergebnis	171.6	173.9
Veränderung der Rückstellungen (ohne Zinsanteil, netto)	-77.2	-164.3
Erhaltene Dividenden	28.0	29.8
Bezahlte Ertragssteuern	-19.7	-10.7
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-146.0	-239.1
Sachanlagen:		
Investitionen abzüglich aktivierter Fremdkapitalkosten	-82.6	-85.6
Veräusserungen und Kostenbeiträge	6.8	1.0
Immaterielle Anlagen:		
Investitionen (ohne Goodwill)	-14.1	-9.7
Erwerb von Tochtergesellschaften (abzüglich erworbener flüssiger Mittel)	-10.7	-6.7
Geldfluss aus zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	36.4	1.5
Beteiligungen an Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften:		
Investitionen	-8.3	-6.5
Übrige Finanzanlagen:		
Investitionen	-324.2	-207.0
Veräusserungen und Rückzahlungen	66.4	400.0
Forderungen nukleare Entsorgungsfonds	-1.4	-6.3
Renditeliensschaften und Veränderung der übrigen Finanzanlagen	1.9	0.0
Finanzforderungen (kurzfristig)	562.6	285.5
Erhaltene Zinsen	18.9	16.7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	251.7	382.9
Finanzielle Verbindlichkeiten:		
Aufnahme	974.3	1 367.2
Rückzahlung	-1 243.4	-1 418.7
Zahlung Leasingverbindlichkeiten	-9.1	-0.2
Übrige Verbindlichkeiten:		
Aufnahme	4.5	5.1
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	0.0	-2.0
Dividendenzahlungen (inkl. Minderheitsanteile)	-5.9	-8.9
Bezahlte Zinsen	-72.6	-63.4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-352.2	-120.9
Einfluss aus Währungsumrechnung	-28.8	-9.6
Veränderung der flüssigen Mittel	-275.3	13.3
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	1 655.4	1 304.8
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	1 380.1	1 318.1

¹⁾Die Axpo Gruppe wendet für das Geschäftsjahr 2019/20 erstmalig IFRS 16 «Leasingverhältnisse» und IFRIC 23 «Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung» an. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.